

INHALT

Einleitung: Tetens als Sprachphilosoph

Von Erich Heintel

1. Johann Nicolaus Tetens	VII
2. Philosophischer Standpunkt	XI
3. Etymologie	XVIII
4. Ursprung der Sprache	XXI
5. Sprachfähigkeit des Menschen	XXXI
Anmerkungen	XXXV

Sprachphilosophische Versuche

Von Johann Nicolaus Tetens

I

Über die Grundsätze und den Nutzen der Etymologie (1765–1766)

Über die Grundsätze und den Nutzen der Etymologie

§ 1	3
§ 2	3
§ 3	4
§ 4	6
§ 5	7
§ 6	9
§ 7	9
§ 8	11
§ 9	11
§ 10	12
§ 11	13
§ 12	13
§ 13	17
§ 14	18
Über den Nutzen der Etymologie	18

II

Über den Ursprung der Sprachen und der Schrift
(1772)

I. Nähtere Bestimmung der Aufgabe	29
II. Natürliche Fähigkeiten des Menschen	33
III. Der Mensch ohne alle Gesellschaft. Der Mensch in Gesellschaft mit den Tieren. Der Mensch in Gesellschaft mit seinesgleichen	41
IV. Mögliche Anfänge einer Sprache	46
V. Mögliche Anfänge einer menschlichen Sprache	48
VI. Weitere Fortgänge in der Sprache. Vermehrung der Töne und der Begriffe. Entstehungsart der Redeteile. Verschiedenheiten der Sprachen, sowohl in den Wörtern, als in der Grammatik	58
VII. Artikulation der Wörter. Erfindung der Buchstabenschrift	77
Beschluß	86

III

Philosophische Versuche
über die menschliche Natur und ihre Entwicklung
(1777)

Eilfster Versuch

Über die Grundkraft der menschlichen Seele,
und den Charakter der Menschheit

I. Ob wir eine Idee von der Grundkraft der Seele haben können, und welche?	
1) Was eine solche Grundkraft sein soll? . .	93
2) Ist eine Vorstellung von ihr möglich? . .	95
3) Ist das <i>Gefühl</i> die Grundkraft der Seele? .	96
II. Von dem Unterscheidungsmerkmal der menschlichen Seele, und dem Charakter der Menschheit	
1) Wiefern es bei jedweder Hypothese über die Natur der Seele dennoch einen <i>Grundcharakter</i> der menschlichen Seele vor anderen Tierseelen geben müsse	100

2) Die <i>Eigenheiten der menschlichen Seele</i> vor den Seelen der Tiere	102
3) Ob der Grundcharakter der Menschheit in der <i>Perfektibilität</i> gesetzt werden könne?	103
4) Ob das <i>Vermögen der Reflexion</i> diesen Grundcharakter ausmache?	105
5) Prüfung der <i>Herderischen Ideen</i> . Ob das <i>Verhältnis der Extension zur Intension</i> in der Naturkraft für den Grundcharakter zu halten sei?	109
III. <i>Von der inneren Selbsttätigkeit der menschlichen Seele</i>	
1) Worin diese <i>Selbsttätigkeit</i> zu setzen ist	112
2) Ein <i>höherer</i> Grad von ihr gehört zu den Eigenheiten des Menschen	114
3) Wieferne darin der Grundcharakter der menschlichen Seele liege?	117
4) Ob dieser Grundcharakter bestimmt sei?	120
Anhang zum elften Versuch	
Einige Anmerkungen über die natürliche Sprachfähigkeit des Menschen	
I. <i>Aus der natürlichen Vernunft- und Sprachfähigkeit</i> des Menschen kann nicht geschlossen werden, daß solche bei ihm auch hinreiche, <i>selbst</i> sich eine Sprache zu erfinden	125
II. Der Grund, warum <i>vorzüglich die Töne</i> zu Zeichen der Sachen gebraucht worden sind, liegt nicht sowohl darin, daß der <i>Sinn des Gehörs</i> ein <i>mittler Sinn</i> ist, als darin, daß der Mensch die Eindrücke auf diesen Sinn durch sein Stimmorgan wiederum anderen eben so kann empfinden lassen, als er sie selbst empfunden hat	128
III. Es ist nicht erwiesen, weder, daß der Mensch von selbst <i>keine Sprache</i> erfinden <i>könne</i> ; noch daß er notwendig von selbst sie <i>erfinden müsse</i> . Es gibt einen <i>Mittelweg</i> zwischen diesen beiden Meinungen	130

IV. Die Sprachfähigkeit ist nicht bei allen menschlichen Individuen gleich groß. Bestätigung der Meinung, daß irgend einige Individuen sich selbst überlassen eine Sprache erfinden würden	135
Anmerkungen	
1. Textgestaltung	143
2. Textbezug	144
3. Zu den Aufsätzen über die Grundsätze und den Nutzen der Etymologie	144
4. Zu der Abhandlung über den Ursprung der Sprachen und der Schrift	159
5. Zu philosophischen Versuchen über die menschliche Natur und ihre Entwicklung	174
Register	
1. Sachen	197
2. Personen	208
3. Schriften	212
Bibliographie	
1. Publikationen von Tetens	227
2. Bibliographien	233
3. Publikationen zu Sachproblemen	234
4. Publikationen zu Tetens und seiner Philosophie	238